

2247/AB XXI.GP
Eingelangt am:29.05.2001

BUNDESMINISTER
FÜR LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT.
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Keppelmüller und Kollegen vom 4. April 2001, Nr. 2318/J, betreffend Aufwendungen für Dienstreisen und Veranstaltungen im Jahr 2000, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Dienstreisen im Sinne der Reisegebührenvorschrift (RGV) 1955 i.d.g.F. sind alle Reisebewegungen aufgrund eines Dienstauftrages, die außerhalb des Dienstortes oder außerhalb des Ortes der Dienstzuteilung führen und deren Wegstrecke mehr als 2 Kilometer beträgt. Aus dem Zusammenhang ist jedoch ableitbar, dass im einzelnen die Auslandsdienstreisen, die ich als Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Begleitung einer Delegation durchgeführt habe, Gegenstand der Anfrage sind.

Die einzelnen Dienstreisen sind aus der Beilage A ersichtlich, die Kosten werden bei den Budgetansätzen 1/60008 „Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Zentraleitung, Aufwendungen“ und 1/61008 „Umwelt neu, Bundesministerium, Zweckaufwand I, Aufwendungen“ verrechnet.

Zu Frage 2:

Die Auslandsdienstreisen, die ich in meiner Funktion als Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft durchführe, dienen der Vertretung der Interessen Österreichs bzw. deren Staatsbürger auf dem Gebiet der Land -, Forst - und Wasserwirtschaft sowie Umwelt und der Durchsetzung der österreichischen Ziele in diesen Bereichen. Der Zweck der jeweiligen Dienstreise ist aus der Beilage A ersichtlich.

Zu Frage 3:

Die Tage der Abreise sowie der Ankunft in Österreich sind in der Beilage aufgelistet, die ex - akten Ankunfts - und Abfahrtszeiten sind jedoch nicht verfügbar. Insgesamt habe ich mich an 51 Tagen im Ausland befunden, wobei oftmals nur ein Teil eines Arbeitstages für die jeweilige Auslandsdienstreise aufgewendet wurde.

Zu Frage 4:

An einigen Dienstreisen hat der Herr Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen mit seiner Delegation teilgenommen. Die Teilnahme von sonstige Personen wie Journalisten, Vertreter der Wirtschaft, etc. sind der Beilage B zu entnehmen.

Zu den Fragen 5 und 7:

Die Auswahl der jeweiligen Teilnehmer an den Dienstreisen erfolgt nach streng ökonomischen Gesichtspunkten und nimmt darauf Bedacht, welche Person die Besprechungs - schwerpunkte sowohl seitens des Ministerbüros als auch der Organisationseinheiten des Ressorts aufgrund des spezifischen Fachwissens bestmöglich wahrnehmen kann.

Zu Frage 6:

Zu dieser Frage darf auf Beilage C verwiesen werden.

Zu Frage 8:

Die im Jahr 2001 durchgeführten Dienstreisen bis Ende April 2001 bzw. die für Mai bis Dezember 2001 und für das Jahr 2002 geplanten Dienstreisen sind der Beilage D zu entnehmen.

Zu den Fragen 9 bis 11, 13 bis 15, und 17 bis 19:

Da der Begriff „Veranstaltungen“ nicht näher determiniert ist, bezieht sich die Antwort auf Seminare und Kongresse, die von meinem Ressort veranstaltet werden und an einen internationalen Teilnehmerkreis gerichtet sind. Im Jahr 2000 wurden im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende internationale, bilaterale und EU - Veranstaltungen durchgeführt:

- Tagung der EPPO (European and Mediterranean Plant Protection Organisation) betreffend „Import and release of exotic biological control agents“ vom 28. - 30. März 2000 in Wien, auf Einladung des Bundesamtes und Forschungszentrums für Landwirtschaft.
Teilnehmer: 35 Wissenschaftler aus ganz Europa und den afrikanischen Mittelmeerländern,
Kosten: ATS 5.548,--
- Seminar TAIEX (Technical Assistance Information Exchange) zum Thema „Sustainable Management of Forests in Austria“ vom 6. - 9. Juni 2000 in Salzburg, Einladung über TAIEX Büro in Brüssel und Sektion V, (Forstwirtschaft). Teilnehmer: 35 Forstexperten,
Kosten: ATS 13.188,--
- TAIEX Seminar Austria - Inland on the Implementation of the Beef Market Organisation in Austria vom 4. - 6. Oktober 2000 in Wien für 50 Teilnehmer aus allen MOEL - Ländern,
Kosten: ATS 15.387,--
- Internationale Kommission zum Schutz der Donau - Steering Group - Tagung vom 29. - 30. März 2000 in Wien. Teilnehmer: Delegationsleiter der Mitgliedstaaten, Vertreter Internat. Organisationen, der EU, von NGO'S und Internat. Finanzinstituten ca. 50 Personen. Einladung durch den Herrn Bundesminister,
Kosten: ATS 15.000,--

- 2. Steering Group Tagung 4. - 5. September 2000, gleiche Teilnehmeranzahl und Einladung wie vorhergehende Tagung, Kosten: ATS 15.520,--
- EURAQUA (European Network of Fresh Water Research Organisations) Tagung betreffend intensive Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen für eine bessere Integration der Forschungs - und Untersuchungsergebnisse in der EU und FFTA, am 26. Mai 2000 in Wien. Teilnehmer: Generaldirektoren und Direktoren der EU - Staaten, 31 Personen, Einladung durch das Bundesamt für Wasserwirtschaft, Kosten: ATS 11.148,--
- EURAGRI (European Agricultural Research Initiative) Konferenz und 14th Board Meeting zum Thema „Multifunktionalität in der Forschung“ in Baden bei Wien vom 25. - 27. Mai 2000. Einladung durch den Herrn Bundesminister, Teilnehmer: 50 Forschungsexperten aus Europa, Kosten: ATS 106.390,--
- 9. Jahreskongress der Forschungsgesellschaft INTERPRAFFVNT zum Thema: „Nachhaltiger Schutz vor Hochwasser, Muren, Lawinen und Steinschlag“, in Villach vom 26. - 30. Juni 2000 auf Einladung des Herrn Bundesministers. Personen: ca. 380 Experten aus Europa, Japan, Asien, Kosten: ATS 117.954,--
- 15. Tagung des COST „Technical Committee Agriculture, Food Sciences and Biotechnology“ zum Thema Forschungsinitiative auf dem Gebiet der wissenschaftl. - technischen Forschung von 32 europäischen Staaten in Wien vom 7. - 8. September 2000. Einladung des Herrn Bundesministers, Personen: 40 internationale Forschungsexperten, Kosten: ATS 47.644,--
- Beratendes Treffen zentraleuropäischer Sortenzulassungsbehörden, betreffend das Sortenwesen der teilnehmenden Staaten und die technische und organisatorische Zusammenarbeit in Wien vom 31. August - 1. September 2000. Einlader: Bundesamt und Forschungszentrum für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenbau. Teilnehmer: 25 Experten aus 12 Ländern, Kosten: ATS 24.586,--

- Expertentagung „EG - Vergleichsprüfung für Mais 2000“ vom 12. - 13. Oktober 2000 in Wien. Einlader: Bundesamt und Forschungszentrum für Landwirtschaft, Institut für Saatgut. Teilnehmer: 20 Personen der EU - Mitgliedstaaten, Kosten: ATS 9.727,--
- Besuch des Bayerischen Staatsministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Josef MILLER, in Wien am 10. Mai 2000 auf Einladung des Herrn Bundesministers, Kosten: ATS 44.568,--
- Besuch des Slowakischen Umweltministers Laszlo MIKOLS in Wien am 27. Juni 2000 auf Einladung des Herrn Bundesministers, Kosten: ATS 9.447,--
- Besuch des Polnischen Vizeministers für Landwirtschaft Jerzy PLEWA vom 28. - 29. Juni 2000 auf Einladung des Herrn Bundesministers, Kosten: ATS 38.935,--

Die Veranstaltungen im Bereich Umwelt sind der beiliegenden Tabelle E zu entnehmen.

Zu den Fragen 12, 16 und 20:

Der Zeitaufwand für einzelne Tätigkeiten der Bediensteten wird nicht erfasst. Es ist daher nicht möglich, den Zeitaufwand und die entsprechenden Kosten für bestimmte Tätigkeiten anzugeben.

Zu Frage 21:

Im Jahr 2001 wurden folgende internationale, bilaterale und EU - Veranstaltungen durchgeführt:

- Besuch der Schwedischen Landwirtschaftsministerin WINBERG in Wien
- Besuch des Slowenischen Landwirtschaftsministers BUT in Wien
- Besuch des Tschechischen Vizeministers für Landwirtschaft ZIDEK in Wien
- Besuch des Niederländischen Landwirtschaftsministers BRINKHORST in Wien
- Besuch des Chinesischen Vizeministers für Landwirtschaft in Wien
- Besuch des Kroatischen Landwirtschaftsministers PANKRETIC in Wien
- Besuch des Spanischen Landwirtschaftsministers ARIAS CANETE in Tirol
- Besuch des Polnischen Landwirtschaftsministers BALAZS in Alpbach

- Besuch der EU - Kommissarin für Umwelt WALLSTRÖM in Wien
- Vortragsveranstaltung: „Die Integration der polnischen Landwirtschaft in die GAP der Europäischen Union“ in Wien

Für die Jahre 2001 und 2002 sind folgende internationale, bilaterale und EU - Veranstaltungen in Planung:

- Besuch Polnischer Umweltminister in Wien
- FAO/ECE/ILO Workshop in Ossiach
- Tagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft in Wien
- International Training Programme: Conservation and Management of Forest Genetic Resources in Eastern Europe
- Kongress COPA COGECA in Salzburg
- Konferenz für Mittel - und Osteuropa und Lateinamerika in Krems
- Besuch Ungarischer Landwirtschaftsminister in Wien
- Besuch Japanischer Landwirtschaftsminister in Wien
- Besuch Japanischer Umweltminister in Wien

Für den Bereich Umwelt darf auf Beilage F hingewiesen werden.

Die Beilagen A - F konnten nicht gescannt werden !!!!!!!